

Projektinformationen

Aktionsplan gegen Sucht NRW

Titel des Projektes	EINS und EINS macht DREI
----------------------------	--------------------------

1. PROJEKTDATEN	
Institution/ Organisation	Suchthilfe Essen direkt gGmbH
Projektleitung	Jasmin Treichel und Thorsten Brücher
Telefon	0201/8603-444
E-Mail-Adresse	treichel@suchthilfe-direkt.de bruecher@suchthilfe-direkt.de
Webseite	Suchthilfe-direkt Essen gGmbH
Projektlaufzeit	01.01.2024 - 30.06.2026

2. ZIELGRUPPE
Schwer erreichbare wohnungslose Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und komorbiden psychiatrischen Auffälligkeiten

3. PROJEKTZIELE
Die Suchthilfe direkt Essen gGmbH entwickelt in Kooperation mit der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin der LVR-Universitätsklinik Essen ein Projekt zur psychiatrischen und psychosozialen Unterstützung problematisch, auffälliger wohnungsloser Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen.

4. PROJEKTBESCHREIBUNG
Angestrebt wird eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Sozialarbeitenden, Psychiatriepflegenden und medizinischem Fachpersonal, um eine medizinische und

sozialarbeiterische Versorgung auf der Straße zu sichern. Zur Überwindung von Schnittstellenproblemen und Gewinnung von Synergieeffekten sollen neben der Kooperation mit der LVR-Universitätsklinik Essen auch die Wohnungslosenhilfe, die Ordnungsbehörden, das Gesundheitsamt, rechtliche Betreuungen und von Arztmobil miteinbezogen werden. Gemeinschaftlich soll ein konstruktiver Einfluss ausgeübt werden, Veränderungsprozesse angeregt und damit Zugang zu den Angeboten der Überlebenshilfen erleichtert werden. Die Teilhabe der Klientel steht dabei an erster Stelle.

Ziel ist die Entwicklung eines Handlungskonzepts, welches als „Basis-Know-how“ anderen Kommunen zur Verfügung gestellt werden soll. Diese Handlungsempfehlung soll Schritte beschreiben, die die Kooperation zwischen den beteiligten Akteuren fördert sowie Zugangswege zur Zielgruppe eröffnet.